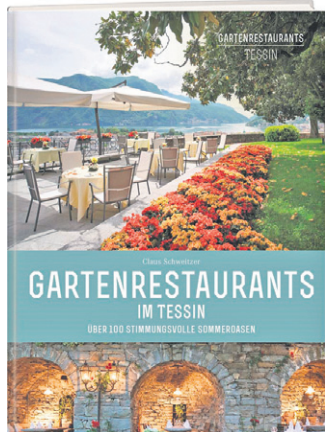


Lesenswert

Gartenrestaurants im Tessin

THUN Das Tessin zelebriert die Freiluft-Gastronomie wie kein anderer Kanton im Land. Ob im authentischen Grotto in der Waldlichtung oder in der gemütlichen Osteria mit Weitblick, ob im Trendlokal am Seeufer oder im edlen Ristorante im Hotelgarten: Dieser lustvoll-kritische Führer gibt erstmals den Überblick über die 102 schönsten und besten Sommeroasen von der Leventina bis ins Mendrisiotto und von Ascona bis auf den Monte Brè hoch über Lugano. (pd)



Werd&Weber Verlag: «Gartenrestaurants im Tessin - Über 100 stimmungsvolle Sommeroasen» von Claus Schweitzer, 34.90 Franken. (Foto: ZVG)

Veloland Schweiz

THUN Auf dem Velo dem Wasser entlangrollen oder durch den schattigen Nadelwald radeln, sich etwas abverlangen und die Bergroule bezwingen oder bei erfrischendem Gegenwind den Pass hinunterjagen – die Schweiz mit ihrer vielfältigen Landschaft bietet Radfahrern eine Vielzahl unterschiedlichster Routen. Der Führer «Veloland Schweiz» stellt eine Zusammenfassung aus neun unterschiedlichen Veloführern dar und kann mit zahlreichen Routenvorschlägen aufwarten. Der 600 Seiten starke Band enthält neben den aktualisierten Velokarten auch überarbeitete Hintergründinfos zu kulturellen Highlights und landschaftlichen Schönheiten entlang der Velostrecken. Das Buch ermöglicht zudem viele Querverweise zwischen den einzelnen Routen und zeigt die Vielfalt der Velostrecken in der Schweiz auf. (pd)



Werd Verlag: «Gesamtführer Veloland Schweiz», 49 Franken. (Foto: ZVG)

Pro Senectute Ferien im Tirol

BUCHS Vom Sonntag, den 9. Oktober bis Samstag, den 15. Oktober 2016 findet eine Ferienwoche der Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland statt. Das Hotel zum Mohren in Reutte im Tirol liegt an ruhiger Lage. Diese Woche ist für Senioren geeignet, die Ferien in einer begleiteten Gruppe verbringen möchten. Ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen und geselligen Anlässen ist geplant. Es bleibt genügend Freiraum für eigene Aktivitäten. Weitere Infos erhalten Sie bei Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland, Telefon: 081 / 750 01 50 oder unter: kurse.rws@sg.pro-senectute.ch und www.sg.pro-senectute.ch. (pd)

Martins Tipp: «Rundwanderung durch die Gemeinde Wartau»

Aktiv Entlang des rauschenden Mülbachs, durch kühle Wälder und über aussichtsreiche Weiden, führt diese Rundwanderung durch die Gemeinde Wartau. Unterwegs ermöglichen vier Berggasthäuser, die Tour auch kulinarisch zu genießen.

Die Wanderung beginnt beim Restaurant Mühle in Oberschan. Auf der Bergstrasse wandern wir entlang des Mülbachs bergwärts. Nach 300 Metern, bei der zweiten Brücke, zweigt man links ab auf den Wanderweg. Der Weg schlängelt sich entlang des rauschenden Bergbaches aufwärts und überquert ihn mehrmals über kleine Holzbrücken. Bei der Wasserfassung «Vögilisegg» lädt ein idyllischer Rastplatz mit Seelein zu einer ersten Pause ein.

Nächstes Berghaus ist in Sicht
Weiter geht's bergauf. Nach kurzer Zeit quert eine Teerstrasse den Wanderweg. Dieser Strasse folgen wir in südlicher Richtung zum Berggasthaus «Aufstieg». Unterwegs hat man einen schönen Ausblick über das Bergdorf Oberschan. Weiter folgt die Route dem Wanderwegweiser in Richtung Lafadarsch. Nach dem Überqueren der idyllischen Waldlichtung Vereitis erreicht man auf



Die Region zu Fuss besser kennenlernen. Martin Gabathuler ist Wanderleiter, er wird regelmässig in der «Rheinzeitung» eine Wanderung vorstellen. (Fotos: ZVG)

WANDERN MIT MARTIN

Rundwanderung für heisse Sommertage

Wanderbeschreibung: Abwechslungsreiche Rundwanderung für heisse Sommertage, Halbtages- oder Feierabendwanderung. Unterwegs laden mehrere Berggasthäuser ein zum Einkehren.
Geeignet für: Familien und Erwachsene
Wanderzeit: circa 2 Stunden und 40 Minuten
Auf- und Abstieg: 480 Höhenmeter
Fragen zum Wandern oder allgemeine Auskunft: Martin Gabathuler, Wanderleiter mit eidg. Fachausweis, info@wanderleiter-martin.ch oder unter: www.wanderleiter-martin.ch

923 Meter über dem Meer eine Alphütte und Bergstrasse. Auf der Strasse wandert man abwärts zum Bergrestaurant «Lafadarsch». Von hier geht es dann wieder bergauf, dem Wanderweg folgend in Richtung Lanaberg, bis man auf 1000 Meter über Meer den Trüebbach erreicht. Vor dem Bach zweigt man rechts ab und folgt der Waldstrasse in Richtung Kurhaus Alvier. Heidis Feuerstelle und Spielplatz oberhalb des Kurhauses ist ein idealer Rastplatz für Familien. Erwachsene ziehen vermutlich die Aussichtsterrassen des Hotels Alvier oder Restaurants Maiensäss vor.

Blick über Wartau
Nach der Pause beginnt der Abstieg durch die Viesgass zurück nach

Oberschan. Vorbei am Berggasthaus «Aufstieg» geht es zügig bergab. In der Linkskurve Ofenrank lohnt ein kleiner Umweg zum Malanserberg. Man folgt dem Holzwegweiser durch den schönen Buchenwald und anschliessend einer Kiesstrasse talwärts. Die Holzschilder weisen den Weg nach Oberschan. In der ersten Rechtskurve biegt der Wanderweg von der Strasse ab. Über Treppenstufen gelangt man zur Wiese von Pratalada. Nochmals öffnet sich ein herrlicher Ausblick übers Wartau, bevor wir das Ziel erreichen. Die Wanderung kann an mehreren Stellen gekürzt werden. Wer den Abstieg vermeiden möchte, kann mit der Seilbahn vom Kurhaus Alvier knieschonend nach Oberschan zurückschweben. (M. Gabathuler)



Martin Gabathuler ist Wanderleiter mit eidg. Fachausweis.

Renaturierung Wettibach

Neu gestalten und ökologisch aufwerten



Kürzlich wurde die Bevölkerung von Buchs über die Renaturierung des Wettibachs informiert. (Foto: ZVG)

BUCHS Das Projektgebiet liegt am nördlichen Stadtrand von Buchs. Im Jahr 2009 konnte die Revitalisierung des Brunnenbaches (Abschnitt nördlich der Wiedenstrasse) und die Umgestaltung der westlich angrenzenden Wiese zu einer kleinen Parkoase realisiert werden. Daran anknüpfend wird nun auch der nördlich an den Brunnenbach anschliessende Abschnitt des Wettibachs bis zur Langäulistrasse neu gestaltet und

ökologisch aufgewertet. Heute zeigt sich der Wettibach in diesem Abschnitt weitgehend monoton. Ziel ist die Schaffung einer durchgehenden, parkartigen Grünachse entlang des Wettibachs und somit die Entwicklung eines attraktiven Bindeglieds zwischen Wohnen, Freizeit, Naherholung und Ökologie. Die vorherrschende, monotone Bachlandschaft soll darum in einen naturnah gestalteten, ökologisch wertvollen und

strukturreichen Lebensraum für Flora und Fauna umgewandelt werden. Dadurch wird die Artenvielfalt gefördert und die Vernetzungsfunktion verbessert. Alt und Jung wird so ein aktives Naturerlebnis, aber auch die Gelegenheit zum Erholen, Entspannen und die Natur Beobachten ermöglicht. Es soll ein attraktiver, mit Sitzbänken ausgestatteter Begegnungsort angeboten werden. (LA)

Pro Senectute Neues Kursprogramm

BUCHS Unter dem Begriff «Begegnung und Austausch» bietet Pro Senectute ein vielfältiges Kurs- und Gruppenangebot. Das neue Kursprogramm für das 2. Semester 2016 inklusive der Gruppenaktivitäten ist versandbereit. Die Veranstaltungen sind speziell auf die Bedürfnisse von Senioren zugeschnitten. Das beinhaltet kleine Gruppen und ein Lerntempo, welches der Gesamtgruppe angepasst ist. Zudem unterrichten in den Kursen erfahrene Kursleitende, die den Umgang mit Senioren schätzen. Neben der Weiterbildung steht die Begegnung mit anderen Menschen sowie Abwechslung für den Alltag im Vordergrund. Das Kursprogramm kann bei Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland, Bahnhofstrasse 29, 9470 Buchs, Telefon: 081 / 750 01 50 angefordert werden. (pd)

Infos unter: www.sg.prosenectute.ch

ANZEIGE

Jede Minute zählt!
Notruf 144 kommt sofort.
Notfall Herzinfarkt
Mehr lebenswichtige Informationen bei:
Schweizerische Herzstiftung • Tel 031 388 80 83
www.swissheart.ch • PC 30-4356-3